



Fehlerbehebungsanleitung

BF175D, BF200D, BF225D, BF250D

Inhaltsverzeichnis

*Tippen oder klicken Sie auf das entsprechende Thema.

- Anzeigeleuchte schaltet sich ein / aus
- Falls der Außenbordmotor in Wasser eingetaucht wurde
- Notschaltung (für DBW-Typen)

Diese Anleitung zur Fehlerbehebung dient als Referenz und ergänzt die Bedienungsanleitung, die mit Ihrem Außenbordmotor geliefert wurde. Beziehen Sie sich für Klarstellungen und Einzelheiten zu den in diesen Inhalten gezeigten Abläufen stets auf die Bedienungsanleitung. Die Fotos in dieser Anleitung stimmen möglicherweise nicht mit Ihrem aktuellen Modell überein. Es wird empfohlen, dieses PDF-Dokument herunterzuladen, auszudrucken und zusammen mit Ihrem Gerät aufzubewahren.

Online-Bedienungsanleitung, offizielle Bedienungsanleitung (PDF) und Händlersuche unter:

<https://www.hondapps.com/>

Bedeutung der Anzeigen



Überhitzungsanzeige

Im Normalbetrieb bleibt diese Anzeige ausgeschaltet. Die Überhitzungsanzeige schaltet sich ein und der Summer ertönt, wenn der Motorkühlkreislauf defekt ist. Die Motordrehzahl verringert sich.



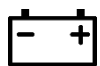
Öldruckanzeige

Im Normalbetrieb bleibt diese Anzeige eingeschaltet. Sie schaltet sich aus und der Summer ertönt, wenn der Ölstand niedrig ist und/oder das Motorschmiersystem defekt ist. Die Motordrehzahl verringert sich allmählich.



PGM-FI-Anzeige

Im Normalbetrieb bleibt diese Anzeige ausgeschaltet. Die PGM-FI-Anzeige (Anzeige für die Programmierte Kraftstoffeinspritzung/Motorsteuerung) schaltet sich ein und der Summer ertönt, wenn das Motorsteuerungssystem defekt ist.

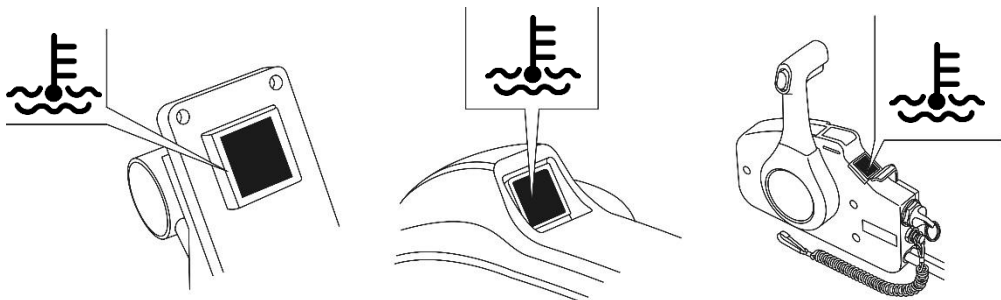


Lichtmaschinenanzeige

Im Normalbetrieb bleibt diese Anzeige ausgeschaltet. Die Lichtmaschinenanzeige schaltet sich ein und der Summer ertönt, wenn das Ladesystem defekt ist.

Wenn der Motorzündschlüssel eingeschaltet wird, leuchten alle Anzeigen kurz auf, und der Summer ertönt zweimal.

Symptom und Lösung



SYMPTOM

Das Überhitzungswarnsystem wird aktiviert.

Überhitzungswarnsystem schaltet sich ein.

Überhitzungswarnsummer ertönt.

Motordrehzahl verringert sich bis zum Stillstand.

Motordrehzahl kann durch Betätigen der Drosselkappe (Gaszug) nicht erhöht werden.

Motor stoppt nach 20 Sekunden, nachdem die Motordrehzahl begrenzt wurde.

MÖGLICHE URSACHEN UND LÖSUNGEN

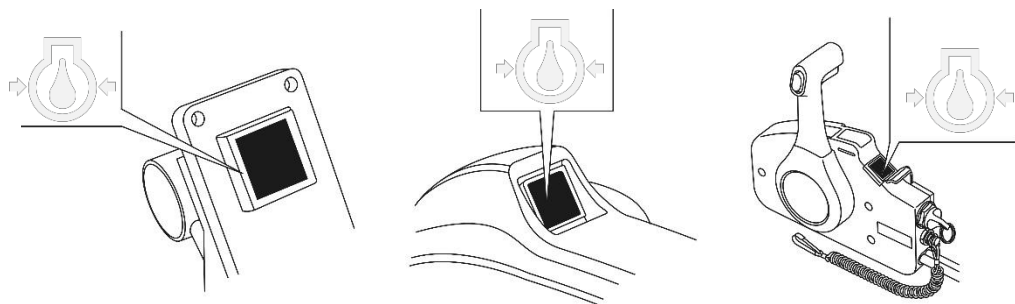
Kühlwassereinlass verstopft. Reinigen Sie den Kühlwassereinlass.

Zündkerzen haben einen falschen Wärmewert. Erneuern Sie die Zündkerzen.

- Anleitungen finden Sie unter <https://www.hondappsv.com/>

- Defekte Wasserpumpe.
- Thermostat verstopft.
- Thermostat defekt.
- Kühlwasserleitung verstopft.
- Abgaseintritt in das Kühlsystem.

Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.



SYMPTOM

Das Öldruckwarnsystem wird aktiviert.

Öldruckanzeige schaltet sich nicht ein.

Öldruckwarnsummer ertönt.

Motordrehzahl verringert sich.

Motordrehzahl kann durch Betätigen der Drosselkappe (Gaszug) nicht erhöht werden.

MÖGLICHE URSACHEN UND LÖSUNGEN

Zu wenig Motoröl. Füllen Sie Motoröl bis zum angegebenen Füllstand nach.

- Anleitungen finden Sie unter <https://www.hondapps.com/>

Es wurde falsches Motoröl verwendet. Wechseln Sie das Motoröl.

- Anleitungen finden Sie unter <https://www.hondapps.com/>

SYMPTOM

Das Wasserabscheiderwarnsystem wird aktiviert.

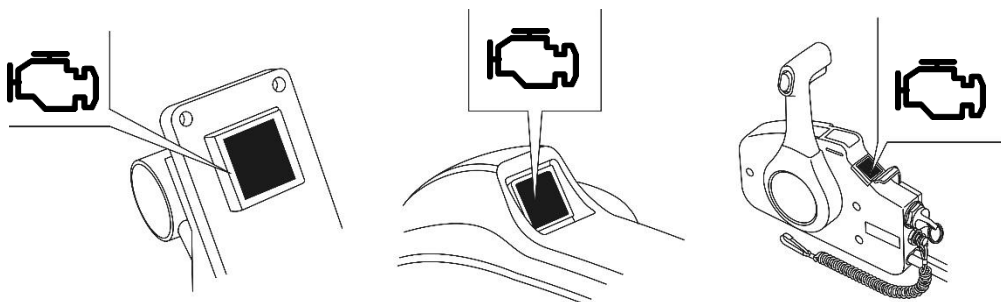
Der Wasserabscheiderwarnsummer ertönt, aber es leuchtet keine Warnanzeige auf (Öldruckanzeige bleibt eingeschaltet).

MÖGLICHE URSACHEN UND LÖSUNGEN

Im Wasserabscheider hat sich Wasser angesammelt. Entleeren Sie den Wasserabscheider. Überprüfen Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung auf Wasseransammlungen.

- Anleitungen finden Sie unter <https://www.hondappsv.com/>

Wenn der Summer erneut ertönt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

**SYMPTOM**

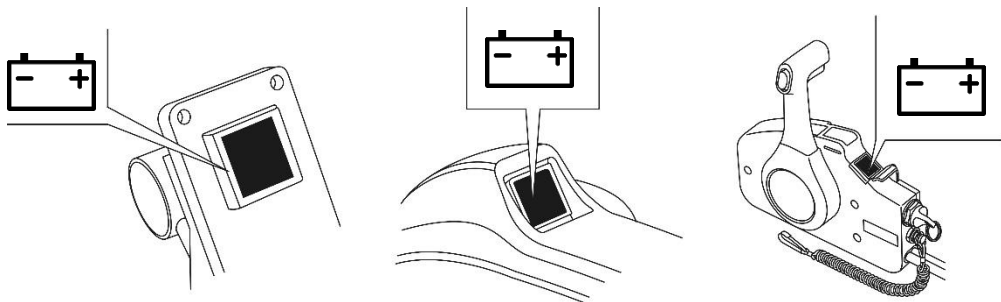
Das PGM-FI-Warnsystem wird aktiviert.

PGM-FI-Anzeige schaltet sich ein.

Der PGM-FI-Warnsummer ertönt intermittierend.

MÖGLICHE URSACHEN UND LÖSUNGEN

PGM-FI-Warnsystem ist defekt. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.



SYMPTOM

Das Lichtmaschinenwarnsystem wird aktiviert.

Lichtmaschinenanzeige schaltet sich ein.

Lichtmaschinensummer ertönt intermittierend.

MÖGLICHE URSACHEN UND LÖSUNGEN

Batteriespannung ist zu hoch oder zu niedrig. Überprüfen Sie die Batterie.

- Anleitungen finden Sie unter <https://www.hondapps.com/>

Defekter ACG. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Ein in Wasser getauchter Außenbordmotor muss sofort nach dem Entfernen aus dem Wasser gewartet werden, um Korrosion möglichst gering zu halten.

Wenn sich in Ihrer Nähe ein Händler für Honda-Außenbordmotoren befindet, bringen Sie den Außenbordmotor sofort zu diesem Händler. Wenn dies nicht möglich ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

SCHRITT 1 – Außenbordmotor reinigen



1. Nehmen Sie die Motorabdeckung ab.



2. Spülen Sie den Außenbordmotor mit klarem Wasser ab, um Salzwasser, Sand, Schlamm usw. zu entfernen.

SCHRITT 2 – Motoröl wechseln



3. Nehmen Sie den Deckel der Öleinfüllöffnung ab.



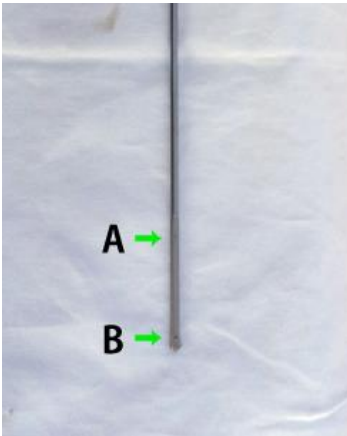
4. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Ölablassschraube, entfernen Sie die Motorölablassschraube und die Unterlegscheibe. Lassen Sie das Altöl solange laufen, bis es nur noch herauströpfelt.



5. Montieren Sie nach dem Ablassen des Öls die Ablassschraube und die neue Dichtungsscheibe und ziehen Sie die Schraube fest an.

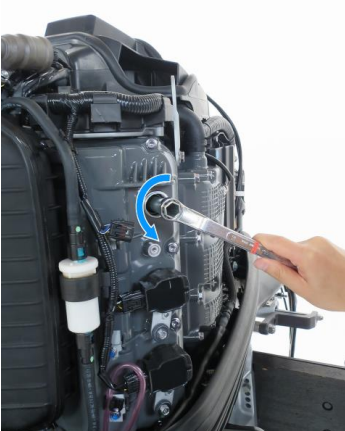


6. Füllen Sie das empfohlene Öl bis zur oberen Grenzmarkierung am Messstab nach. Nicht überfüllen. Zu viel Motoröl kann den Motor beeinträchtigen.

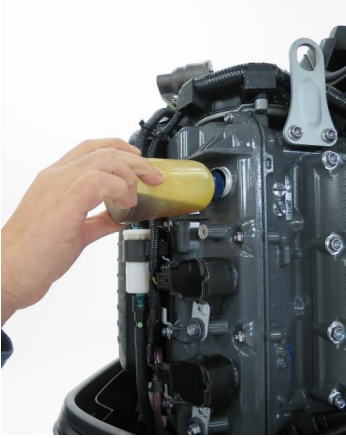


7. Prüfen Sie den Ölstand, indem Sie den Messstab bis zum Anschlag einsetzen, dann herausziehen und den Stand ablesen. Der Ölstand sollte zwischen dem oberen (A) und unteren Grenzwert (B) liegen. Wenn der Ölstand korrekt ist, schließen Sie den Deckel der Öleinfüllöffnung.

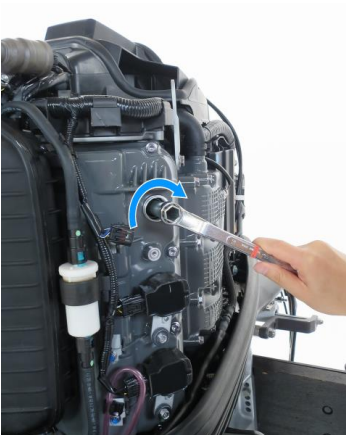
SCHRITT 3 – Motorzylinder schmieren



8. Entfernen Sie alle Zündspulenkabelstecker, Zündspulen und Zündkerzen.



9. Gießen Sie einen Teelöffel Motoröl in die Zündkerzenöffnungen, um die Innenseite des Zylinders zu schmieren.



10. Drehen Sie die Zündkerzen vorsichtig von Hand ein, um ein Ausreißen des Gewindes zu vermeiden. Ziehen Sie die Zündkerzen nach dem Aufsitzen mit einer 1/8- bis 1/4-Drehung fest. Installieren Sie die Zündspulen und schließen Sie die Kabelstecker an die Zündspulen an.

SCHRITT 4 – Versuchen, den Motor zu starten



11. Bringen Sie die Motorabdeckung an.

HINWEIS

Falls der Motor beim Eintauchen lief, können mechanische Schäden vorliegen, etwa eine verbogene Verbindungsstange. Wenn der Motor beim Ankurbeln festläuft, versuchen Sie nicht, den Außenbordmotor zu betreiben, bis er repariert wurde.

12. Versuchen Sie, den Motor zu starten.

- Wenn sich der Motor nicht starten lässt, entfernen Sie die Zündkerzen, reinigen und trocknen Sie die Elektroden und bringen Sie die Zündkerzen wieder an; versuchen Sie dann erneut, den Motor zu starten.
- Falls Sie Anzeichen von Wasserverunreinigung des Motor-Altöls festgestellt haben, sollten Sie den Motor eine halbe Stunde laufen lassen und dann einen zweiten Ölwechsel durchführen.
- Wenn sich der Motor starten lässt und anscheinend keine mechanischen Schäden vorliegen, lassen Sie den Motor mindestens eine halbe Stunde lang laufen (stellen Sie sicher, dass der Wasserstand mindestens 100 mm über der Antikavitationsplatte liegt).

Bringen Sie den Außenbordmotor so bald wie möglich zu Ihrem Händler.

Wenn sich der Gang nicht schalten lässt, führen Sie den Schaltvorgang manuell gemäß den folgenden Verfahren durch und kehren Sie bei möglicher Motordrehzahl zum Hafen zurück.

1. Bringen Sie den Ganghebel oder den Fernsteuerungshebel in die neutrale Stellung (Leerlauf).



2. Halten Sie den Motor an.



3. Nehmen Sie die Motorabdeckung ab.



4. Führen Sie den Kreuzschlitzschraubendreher mit dem Griff des Werkzeugsatzes in die Öffnung des Schaltaktuator ein.

5. Schalten Sie den Gang in den Leerlauf, indem Sie die Welle bewegen.
6. Lassen Sie den Motor an.
7. Schalten Sie den Gang in F (Vorwärts) oder R (Rückwärts), indem Sie die Welle bewegen.

